



Unternehmensleitbild

Schulen für soziale Berufe gGmbH

Wer wir sind

Die Schulen für soziale Berufe gGmbH wurde im November 2002 als Dach für bereits langjährig bestehende katholische Fachschulen gegründet. Die Gesellschafter haben mit dieser Gründung die regionale Aus-, Fort- und Weiterbildung für soziale Berufe koordiniert und konsolidiert.

Wir verwirklichen den Gesellschaftszweck durch den Betrieb von Fachschulen und durch die Entwicklung und Umsetzung von Konzepten der Aus-, Fort- und Weiterbildung in den sozialen Berufen. Grundlage unserer Arbeit ist das biblisch-christliche Menschenbild, das den Menschen als mit Würde und Einmaligkeit begabtes und zu Freiheit und Verantwortung berufenes Geschöpf sieht.

Unsere Mitarbeiter*innen sollen dies mit Freude in der täglichen Arbeit leben.

In der Trägerschaft befinden sich heute dezentral zehn staatlich anerkannte katholische Privatschulen: Die Fachschulen für Sozialpädagogik, Jugend- und Heimerziehung, Heilerziehungspflege und die Berufsfachschulen für Pflege, Altenpflegehilfe und Sozialpädagogische Assistenz.

Die Aufgabe des Schulträgers besteht darin, die langjährigen Traditionen und Erfahrungen im Bildungsgeschehen seiner Schulen weiterzuführen, zu profilieren und zukunftsgestaltend in ihre Bildungsplanungen einzubringen sowie die Schulen



wirtschaftlich abzusichern. Wir verpflichten uns zu kontinuierlicher Verbesserung in allen unseren Tätigkeitsbereichen, unserer pädagogischen Praxis und unserer institutionellen Prozesse, um die Qualität unserer Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote sowie die berufliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiter*innen nachhaltig zu fördern.

Wir tun dies gemäß unseres Leitsatzes: „Lernen für mich - da sein für andere“.

Was wir bieten

Wir qualifizieren mit unseren Aus-, Fort- und Weiterbildungsangeboten für die berufliche Tätigkeit in verschiedenen sozialen Berufsfeldern, aktuell für die Kinder- und Jugendhilfe, die Pflege, Altenpflege- und die Behindertenhilfe.

An den Schulstandorten Stuttgart, Filderstadt, Neckarsulm, Rottweil und Spaichingen bieten wir Ausbildung und Fortbildung für angehende Fachkräfte. Unsere Bildungsangebote sind - im Sinne des lebenslangen Lernens - horizontal und vertikal durchlässig und anschlussfähig. Zusätzlich kann eine Fachhochschulreife erworben werden. Durch die Kooperation mit der Katholischen Hochschule Freiburg und **SBA | Management School der Steinbeis-Hochschule** können sich die Auszubildenden in verschiedenen Fachrichtungen der Pädagogik und Pflege wissenschaftlich weiterqualifizieren.

Die Praxisorientierung unserer Ausbildungsangebote entwickeln wir beständig in enger Kooperation mit unseren Bildungspartnern in der Praxis der sozialen Arbeit weiter.

Die interkulturelle und interreligiöse Orientierung der Auszubildenden fördern wir unter anderem durch Praktika in europäischen Nachbarländern.

Die Kompetenz unserer Mitarbeiter*innen ist uns ein wichtiges Anliegen. Daher fordern und fördern wir ihre berufliche und persönliche Weiterentwicklung.



Wofür wir stehen

Die Orientierung unserer Arbeit am christlichen Gebot der Nächstenliebe ist für uns auch Auftrag, unsere Angebote auf die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen zu beziehen.

Durch den Einsatz für Gerechtigkeit und Solidarität wollen wir das Evangelium im Alltag leben. Als katholischer Schulträger stellen wir im Geiste einer weltoffenen Katholizität unser pädagogisches Angebot Menschen unterschiedlicher Konfession, Religion, Weltanschauung, Kultur und Nationalität zur Verfügung.

Wir vertreten ein personales Bildungsverständnis mit den Dimensionen Wissen, Können, Haltung und Spiritualität. Ziel unseres pädagogischen Handelns ist die Entwicklung einer zeitgemäßen, beruflichen Professionalität und einer gefestigten Persönlichkeit.

Unsere interne und externe Kommunikation ist von Respekt, Klarheit, Effizienz und Zuverlässigkeit bestimmt.

Was wir wollen

Wir sehen eine Verpflichtung darin, auf der Grundlage des biblisch-christlichen Menschenbildes zukunftsweisende Bildungsangebote zu entwickeln und für deren nachhaltige Umsetzung zu sorgen.

Wir bringen uns mit unseren Grundsätzen, Qualifikationen und Kompetenzen aktiv in den Diskurs fachlicher, kirchlicher und politischer Netzwerke zur Gestaltung der Zukunft sozialer Berufe ein.

Damit übernehmen wir Verantwortung für die Entwicklung humaner Lebensverhältnisse in unserer Gesellschaft.